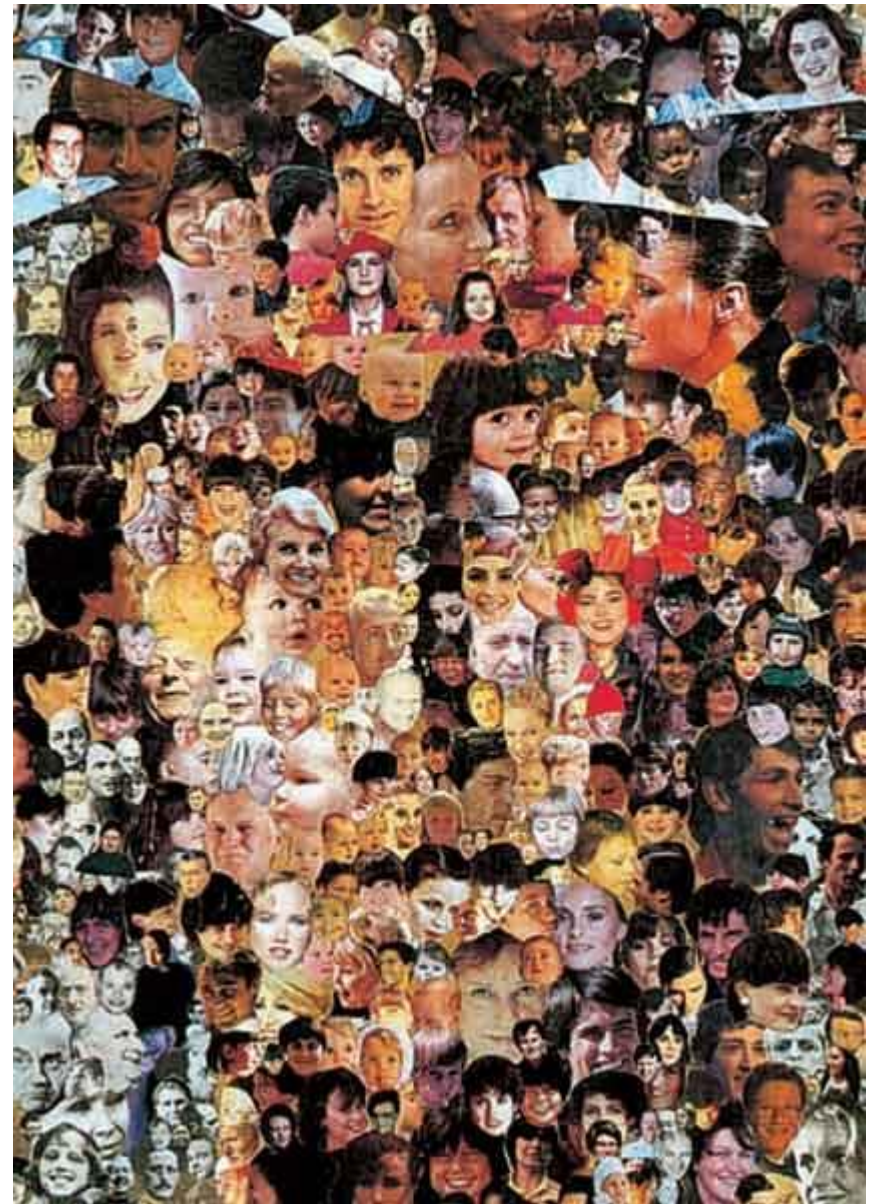


(Gesicht Christi – Gesichter der Menschen, Jugendprojekt mit Abbé Nicolas Jouy, Paris)



(Gesicht Christi – Gesichter der Menschen, Jugendprojekt mit Abbé Nicolas Jouy, Paris)

Herr, du bist mein Leben, Herr, du bist mein Weg.  
Du bist meine Wahrheit, die mich leben lässt.  
Du rufst mich beim Namen, sprichst zu mir dein Wort.  
Und ich gehe deinen Weg, du Herr gibst mir den Sinn.  
Mit dir hab ich keine Angst, gibst du mir die Hand.  
Und so bitt ich, bleib doch bei mir.

Jesus, unser Bruder, du bist unser Herr.  
Ewig wie der Vater, doch auch Mensch wie wir.  
Dein Weg führte durch den Tod in ein neues Leben.  
Mit dem Vater und den Deinen bleibst du nun vereint.  
Einmal kommst du wieder, das sagt uns dein Wort,  
um uns allen dein Reich zu geben.

Du bist meine Freiheit, du bist meine Kraft.  
Du schenkst mir den Frieden, du schenkst mir den Mut.  
Nichts in diesem Leben trennt mich mehr von dir,  
weil ich weiß, dass deine Hand mich immer führen wird.  
Du nimmst alle Schuld von mir und verwirfst mich nie,  
lässt mich immer ganz neu beginnen.

Vater unsres Lebens, wir vertrauen dir.  
Jesus, unser Retter, an dich glauben wir,  
und du, Geist der Liebe, atme du in uns.  
Schenke du die Einheit, die wir suchen auf der Welt.  
Und auf deinen Wegen führe uns ans Ziel.  
Mache uns zu Boten deiner Liebe.

*(Gotteslob Nr. 456)*

Herr, du bist mein Leben, Herr, du bist mein Weg.  
Du bist meine Wahrheit, die mich leben lässt.  
Du rufst mich beim Namen, sprichst zu mir dein Wort.  
Und ich gehe deinen Weg, du Herr gibst mir den Sinn.  
Mit dir hab ich keine Angst, gibst du mir die Hand.  
Und so bitt ich, bleib doch bei mir.

Jesus, unser Bruder, du bist unser Herr.  
Ewig wie der Vater, doch auch Mensch wie wir.  
Dein Weg führte durch den Tod in ein neues Leben.  
Mit dem Vater und den Deinen bleibst du nun vereint.  
Einmal kommst du wieder, das sagt uns dein Wort,  
um uns allen dein Reich zu geben.

Du bist meine Freiheit, du bist meine Kraft.  
Du schenkst mir den Frieden, du schenkst mir den Mut.  
Nichts in diesem Leben trennt mich mehr von dir,  
weil ich weiß, dass deine Hand mich immer führen wird.  
Du nimmst alle Schuld von mir und verwirfst mich nie,  
lässt mich immer ganz neu beginnen.

Vater unsres Lebens, wir vertrauen dir.  
Jesus, unser Retter, an dich glauben wir,  
und du, Geist der Liebe, atme du in uns.  
Schenke du die Einheit, die wir suchen auf der Welt.  
Und auf deinen Wegen führe uns ans Ziel.  
Mache uns zu Boten deiner Liebe.

*(Gotteslob Nr. 456)*